



Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin: Dienstag, 10.09.2024

Sitzungsbeginn: 19:04 Uhr

Sitzungsende: 21:04 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Gemeindevertretung

Anwesend

Vorsitz

Rainer Staska

Mitglieder

Andrea Biermann

Thorsten Hermann

Jonas Hofmann

Joachim Horst

Daniel Hörl

Bettina Lebershausen

Dr. Andreas Overhoff

Ursula Totaro

Patrick Von der Heyde

Walter Fiedler

Dieter Jung

Michael Krenos

Karl-Friedrich Metz

Steffen Hedrich

Mitglieder des Gemeindevorstands

Carl-Philip Flick

Eberhard Freund

Sabine Reucker

Verwaltung

Lisa Gabke
Peter Ott

Abwesend

Mitglieder

Dennis Koob	entschuldigt
Silke Meißner	entschuldigt
Mathias Müller	entschuldigt
Uwe Siemann	entschuldigt
Erhan Özdemir	entschuldigt
Marco Olivieri	entschuldigt
Christoph Herr	entschuldigt
Peter Hofmann	entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Stefan Gerth	entschuldigt
Idris Kus	entschuldigt
Hans-Werner Bender	entschuldigt
Arno Seipp	entschuldigt

Verwaltung

Nina Müller	entschuldigt
Franziska Schneider	entschuldigt

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Gemeindevorstands
- 3 Sachstandsberichte
- 4 Berichte aus den Ausschüssen
- 5 Anträge
- 6 Anfragen
- Teil A
- 7 Neubau Kita Bunte Eiche in Edingen; hier: Schlusszahlung an den Generalunternehmer im Rahmen eines Kompromisses XIX/704
- 8 Generationenpark Waldschwimmbad - 2. Bürgerschaft XIX/292-002
- 9 Beteiligungsbericht der Gemeinde Sinn für das Geschäftsjahr 2022 XIX/697
- 10 Inventurrichtlinien der Gemeinde Sinn ab dem 01.07.2024 XIX/700
- 11 Berufung eines Mitglieds für die Verbandsversammlung der ekom 21 - KGRZ; Nachfolgeregelung XIX/710
- 12 Berufung eines Mitglieds für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbands Dillenburg XIX/708
- 13 Ortsbesichtigung des leerstehenden Gebäudes der Kirchengemeinde Sinn; Möglichkeiten einer Nutzung XIX/545

14	Wechsel der kommunalaufsichtlichen Zuständigkeit nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen	XIX/714
15	Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2024	XIX/716
	Teil B	
16	Entwurf des Investitionsprogramms zum Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2027	XIX/711
17	Entwurf des Nachtragshaushaltes 2024 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen	XIX/712
18	Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2024	XIX/713
19	Stippbach; hier: Klage der Gemeinde Ehringshausen	XIX/723
20	Erstattung an den TSV Fleisbach	XIX/717
22	Antrag der FWG-Fraktion vom 16.04.2024; hier: Rückkauf der Grundstücke 73/3 und 73/4 (Bärenklause Fleisbach) zur Entwicklung einer „Kulturellen Ortsmitte“ für die Ortsvereine Fleisbach	XIX/652
23	Aufhebung eines Sperrvermerkes; hier: Zuschuss Waldkindergarten "Die Pfützenhüpfer e. V." in Höhe von 5.000 €	XIX/698
24	Dorfentwicklung, hier: Projekt 1-09 "Alte Schule", Beauftragung der Planungsleistungen Architektur für Leistungsphase 8 - 9	XIX/706
25	Bauleitplanung der Gemeinde Sinn Bebauungsplan "Treppengebiet" im Ortsteil Sinn – hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss	XIX/709
26	Überplanmäßige Auszahlung gem. §98 HGO zur Umsetzung der WC-Sanierung in der Ev. Kita Sinn	XIX/728

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (15 Mandatsträger, davon 6 Grüne, 3 SPD, 3 CDU, 3 FWG) fest.

Er weist darauf hin, dass Lina Horst ihr Mandat niedergelegt habe. Thorsten Hermann habe ihren Platz eingenommen.

Änderungsanträge Tagesordnung:

- TOP 16 bis 18 (BV 711, 712, 713): sollen aus thematischen Gründen zusammenfassend behandelt werden
- TOP 21 (BV 608-001): Antrag auf nichtöffentliche Beratung, soll deshalb als letzter TOP behandelt werden
- TOP 22 (BV 652): wurde in der FWO-Sitzung am 03.09.2024 vorerst zurückgezogen
- TOP 26 (BV 728): „Überplanmäßige Auszahlung gem. § 98 HGO zur Umsetzung der WC-Sanierung in der Ev. Kita Sinn“ soll der TO nachträglich hinzugeführt werden

Über die Änderungen und die daraus entstandene neue Tagesordnung wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

2 Bericht des Gemeindevorstands

Siehe Anlage

Anlage 1 2024_09_10_Bericht_des_Gemeindevorstands

3 Sachstandsberichte

Herr Jung hat Fragen zum Thema Ökopunkte. Herr Fischer wird sich im Rahmen der Niederschrift zur BPUEV-Sitzung vom 05.09.2024 zu diesem Thema äußern. Herr Jung erwartet dadurch die Beantwortung seiner Fragen.

4 Berichte aus den Ausschüssen

Der Vorsitzende leitet den TOP ein. Er gibt bekannt, dass Herr Krenos, der bisherige Aus-

schussvorsitzende des FWO, sein Amt niedergelegt habe. Er gratuliert dem neu gewählten Ausschussvorsitzenden Herrn Koob. Frau Biermann läge die Stellvertretung inne.

Herr Staska berichtet stellvertretend für Herrn Koob aus der Ausschusssitzung des FWO vom 03.09.2024:

- Zu BV 652: der Antrag der FWG-Fraktion sei vorerst zurückgezogen worden
- Zu BV 698: der Ausschuss empfehle, den Sperrvermerk über 5.000 € auf den Betriebskostenzuschuss für den Waldkindergarten aufzuheben. Zudem solle der Waldkindergarten dem GVO bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2025/2026 einen Entwurf über eine Betriebsführungsvereinbarung vorlegen.
- Bekanntgaben und Verschiedenes: Herr Flick habe dargelegt, dass eine Haushaltssperre nicht zwingend erforderlich sei, wenn ein Nachtragshaushalt aufgestellt werde.

Frau Lebershausen berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales vom 04.09.2024:

Herr Groh von der Jugendförderung des LDK sei zu Gast gewesen. Er habe das Projekt „Begegnungs- und Familienzentren“ vorgestellt. Um die Informationen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werde die Präsentation der Niederschrift des Ausschusses beigelegt.

Frau Lebershausen erläutert das Konzept:

Das Projekt existiere seit zwei Jahren und habe bisher 13 Standorte im LDK hervorgebracht. Ziel sei es, in Kooperation mit Sozialverbänden, wie beispielsweise der Caritas, bereits vorhandene Strukturen, Vereine und Institutionen aufzugreifen, durch neue Angebote zu erweitern und somit zusätzliche Anlaufstellen für alle Altersgruppe zu schaffen.

Ab 2025 stünden von Seiten des Kreises jährlich 26.000 € an Mitteln zur Verfügung. Voraussetzung sei die Antragstellung durch Vorlage eines Konzepts sowie die Einreichung von Verwendungsnachweisen. Die Auszahlung der Zuwendung sei nicht an finanzielle Eigenleistungen der Kommune gebunden.

Die weitere Vorgehensweise bestünde nun darin, zu klären, ob ein generelles Interesse an dem Angebot bestünde und im nächsten Schritt Gespräche mit der Caritas anzustoßen.

Frau Lebershausen berichtet weiterhin über BV 545:

Um die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Kompensierung fehlender Kita-Plätze abzuwägen, sei ein leerstehendes Gebäude der Ev. Kirchengemeinde Sinn besichtigt worden. Zur Reaktivierung der Räumlichkeiten habe es jedoch hoher finanzieller Investitionen bedurft. Zudem sei zwischenzeitlich festgestellt worden, dass entgegen der ursprünglichen Erwartungen, kein Bedarf an weiteren Kita-Plätzen bestünde. Dementsprechend empfehle der Ausschuss, die Anmietung der besagten Räume nicht weiter zu verfolgen.

Herr Fiedler berichtet aus dem BPUEV:

Siehe Anlage

Anlage 1 2024_09_10_Bericht_aus_dem_BPUEV

5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

6 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Teil A

Über Teil A wird im Block abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

7 Neubau Kita Bunte Eiche in Edingen; hier: Schlusszahlung an den Generalunternehmer im Rahmen eines Kompromisses**XIX/704**

Die Gemeindevertretung genehmigt die unter 1. genannte einvernehmliche Schlusszahlung an den Generalunternehmer Fa. Kastor in Höhe von brutto 45.437,20 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

**8 Generationenpark Waldschwimmbad
- 2. Bürgerschaft****XIX/292-002**

9 Beteiligungsbericht der Gemeinde Sinn für das Geschäftsjahr 2022**XIX/697**

10 Inventurrichtlinien der Gemeinde Sinn ab dem 01.07.2024**XIX/700**

**11 Berufung eines Mitglieds für die Verbandsversammlung der ekom
21 - KGRZ; Nachfolgeregelung****XIX/710**

Die Gemeindevertretung beruft Herrn Michael Krenos als Nachfolger von Herrn Bürgermeister Hans-Werner Bender mit Wirkung vom 01.10.2024; die Berufung erfolgt unter dem Vorbehalt der Ernennung von Herrn Michael Krenos zum Bürgermeister der Gemeinde Sinn.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

**12 Berufung eines Mitglieds für die Verbandsversammlung des Spar-
kassenzweckverbands Dillenburg****XIX/708**

Die Gemeindevertretung beruft Herrn Michael Krenos als Nachfolger von Herrn Bürgermeister Hans-Werner Bender mit Wirkung vom 01.10.2024; die Berufung erfolgt unter dem Vorbehalt der Ernennung von Herrn Michael Krenos zum Bürgermeister der Gemeinde Sinn.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

13 Ortsbesichtigung des leerstehenden Gebäudes der Kirchengemeinde Sinn; Möglichkeiten einer Nutzung**XIX/545**

Erläuterungen siehe TOP 4. (Bericht aus dem Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales)

Die Gemeindevertretung beschließt, die Räumlichkeiten des ehemaligen Evangelischen Kin-

dergarten nicht als weitere Gruppenräume zu nutzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

-
- 14 Wechsel der kommunalaufsichtlichen Zuständigkeit nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen** **XIX/714**

-
- 15 Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2024** **XIX/716**

Teil B

TOP 16 bis 18 (BV 711, 712, 713) werden aus thematischen Gründen zusammenfassend behandelt.

TOP 21 (BV 608-001) wird nicht öffentlich beraten und deshalb als letzter TOP behandelt

TOP 22 (BV 652) wurde in der FWO-Sitzung am 03.09.2024 vorerst zurückgezogen

TOP 26 (BV 728) wird ergänzend hinzugefügt.

-
- 16 Entwurf des Investitionsprogramms zum Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2027** **XIX/711**

Beschluss und Abstimmung siehe TOP 17.

17 Entwurf des Nachtragshaushaltes 2024 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen

XIX/712

Siehe Anlage

Die Gemeindevertretung überweist den Entwurf des Investitionsprogrammes zum Nachtragshaushalt 2024 für den Planungszeitraum 2023 bis 2027, den Entwurf der Nachtragshaushaltes 2024 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen, sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2024 zur Beratung an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

Anlage 1 Nachtragshaushalt 2024

18 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2024

XIX/713

Beschluss und Abstimmung siehe TOP 17.

19 Stippbach; hier: Klage der Gemeinde Ehringshausen

XIX/723

Herr Flick informiert über den aktuellen Sachstand:

Auf Einladung durch Herrn Strack-Schmalor vom LDK habe ein Treffen der Vertreter des LDK, der Gemeinden Sinn und Ehringshausen stattgefunden. Herr Strack-Schmalor habe im Zuge dessen befunden, dass es sich bei der Strecke in der Stippbach nicht um eine Straße, sondern um einen Weg handele.

Am 06.06. habe er daraufhin eine mündliche Anordnung erlassen. Der „Weg“ sei demnach unverzüglich zu sperren

Anschließend habe die Gemeinde Ehringshausen am 02.08. Klage sowie einen Eilantrag beim Verwaltungsgericht eingereicht, um die mündliche Anordnung aufheben und den Status der Strecke (Weg oder Straße) klären zu lassen.

Da der Ausgang des Gerichtsverfahrens sowohl die Gemeinde Sinn als auch den Hessen-Forst betreffe, seien beide Parteien vor Gericht geladen.

Die Teilnahme an dem Verfahren sei für die Gemeinde Sinn zwar freiwillig aber zu empfehlen. Herr Frank Pletka leiste diesbezüglich den Rechtsbeistand. Der Gerichtstermin sei bisher jedoch noch nicht bekannt.

Grundsätzlich sei nun im Verfahren zu klären, ob es sich um einen Weg oder eine Straße handele.

Im Falle eines Weges sei künftig jeglicher Kfz-Verkehr bis auf wenige Ausnahmen verboten.

Handelt es sich um eine Straße, sei diese ordnungsgemäß auszubauen. Die anfallenden Gesamtkosten, welche größtenteils auf die Gemeinde Sinn entfallen würden, lägen in diesem Fall bei ungefähr 1,5 bis 2 Mio. €. Allerdings sei die Gemeinde Ehringshausen diesbezüglich ab dem 01.10. zu Güteverhandlungen bereit.

20 Erstattung an den TSV Fleisbach

XIX/717

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt den Auszahlungen in Höhe von 5.657,10 € für das Haushaltsjahr 2024 zu. Eine Ermittlung von Über- oder Unterschreitungen der vertraglich geregelten Zuschüsse für die Jahre 2022 und 2023 erfolgt nicht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

22 Antrag der FWG-Fraktion vom 16.04.2024; hier: Rückkauf der Grundstücke 73/3 und 73/4 (Bärenklause Fleisbach) zur Entwicklung einer „Kulturellen Ortsmitte“ für die Ortsvereine Fleisbach

XIX/652

Der Antrag der FWG-Fraktion wurde in der FWO-Sitzung am 03.09.2024 vorerst zurückgezogen.

23 Aufhebung eines Sperrvermerkes; hier: Zuschuss Waldkindergärten "Die Pfützenhüpfer e. V." in Höhe von 5.000 €

XIX/698

Herr Fiedler übernimmt den Vorsitz. (20:10 Uhr)

Herr Staska berichtet:

Gemeindevorstand und Gemeindevertretung hätten das Engagement des Waldkindergartens und dessen besondere Pädagogik immer hervorgehoben. In finanzieller Hinsicht seien jährlich 30.000 € für den Waldkindergarten vorgesehen. Im Gegensatz zu den anderen Fremdtägern bestünde mit dem Waldkindergarten allerdings keine Betriebsstättenvereinbarung. Folglich werde die finanzielle Unterstützung als freiwilliger Zuschuss gewertet.

Im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2023 habe die SPD-Fraktion beantragt, dem Waldkindergarten eine zusätzliche finanzielle Unterstützung in Höhe von 5.000 € zu leisten. Diese sei mit einem Sperrvermerk versehen worden, dessen Aufhebung es nun zu diskutieren und zu beschließen gelte. Der Gemeindevorstand habe sich einstimmig gegen die Aufhebung positioniert, da der Zuschuss weitestgehend das Bauvorhaben einer Blockhütte hätte

unterstützen sollen, das jedoch im Endeffekt nicht hätte realisiert werden können.

Die Gemeindevertretung habe in der Vergangenheit beschlossen, dem Waldkindergarten die Hilfe der Verwaltung bei der Förderantragstellung zuzusichern. Dieser Beschluss werde aktuell realisiert. Die Summe von 5.000 € sei eine darüberhinausgehende zusätzliche freiwillige Leistung. Von dieser sei Abstand zu nehmen, da die Auszahlung eines freiwilligen Zuschusses die Begehrlichkeiten anderer Vereine wecken könne.

Um eine alternative Lösung zu finden, habe ein Gespräch zwischen Gemeinde und Waldkindergarten stattgefunden. Im Rahmen des Gesprächs habe man sich darauf geeinigt, eine Betriebsstättenvereinbarung zu schließen, die sich an den Vereinbarungen mit den anderen Fremdträgern orientiere und den Waldkindergarten mehr in die generelle Zusammenarbeit aller Kitas zu integrieren.

Trotz des klärenden Gesprächs sei es im Nachhinein zu Unstimmigkeiten gekommen.

Herr Flick ergänzt an dieser Stelle:

Es habe bereits ein weiteres Gespräch stattgefunden, bei dem seiner Auffassung nach alle Unstimmigkeiten geklärt worden seien. Beiderseitig werde eine bessere Zusammenarbeit angestrebt.

Herr Staska empfehle deshalb, stellvertretend für seine Fraktion, den Sperrvermerk nicht aufzuheben.

Herr Staska übernimmt wieder den Vorsitz. (20:19 Uhr)

1. Die Gemeindevertretung hebt den Sperrvermerk über 5.000 € auf den Zuschuss zu den Betriebskosten für den Waldkindergarten Die Pfützenhüpfer auf.
2. Bis zum Beginn des Kindergartenjahres 2025/2026 hat der Waldkindergarten „die Pfützenhüpfer“ dem Gemeindevorstand einen Entwurf für einen Betriebsführungsvertrag vorzulegen

Abstimmungsergebnis zu 1.: Mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9 (davon 3 SPD 3 FWG 3 CDU)	5 Grüne	1 Grüne

Abstimmungsergebnis zu 2.: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

24 Dorfwentwicklung, hier: Projekt 1-09 "Alte Schule", Beauftragung der Planungsleistungen Architektur für Leistungsphase 8 - 9

XIX/706

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die LPH 8 (Bauüberwachung) und 9 (Objektbetreuung) an das Architekturbüros Bierbach zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 62.197,73 €. Weiterhin wird beschlossen die LPH 8 (Bauüberwachung) an das Büro Rehling Energie-Technik zu vergeben. Die Auftragssumme beträgt 37.023,82 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12 (davon 3 SPD 3 FWG 6 Grüne)	0	3 (CDU)

25 Bauleitplanung der Gemeinde Sinn

Bebauungsplan "Treppengebiet" im Ortsteil Sinn –

XIX/709

hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Es gibt keine Wortmeldungen.

- A:** Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sinn beschließt die Abwägungen in der vorliegenden Form. Darüber hinaus sind keine weiteren Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen eingegangen.
- B:** Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sinn beschließt den Bebauungsplan „Treppengebiet“ in der vorliegenden Form gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Entwurfsunterlagen, bestehend aus: Begründung, textliche Festsetzungen und Planteil (Stand: August 2024) inkl. Anlage, werden gebilligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

26 Überplanmäßige Auszahlung gem. §98 HGO zur Umsetzung der WC-Sanierung in der Ev. Kita Sinn

XIX/728

Herr Ott erläutert den Sachverhalt:

Die GVE habe in ihrer Sitzung am 09.07.2024 beschlossen, 60.000 € an Mitteln für die WC-Sanierung freizugeben. Die Auftragssumme der Firma Zienert betrage zwar ca. 87.000 €, es stünden jedoch nur Mittel in Höhe von maximal 60.000 € zur Verfügung.

Es hätten bereits Gespräche mit der Firma Zienert stattgefunden, um die Auftragssumme zu reduzieren.

Die Ev. Kirchengemeinde habe sich zwischenzeitlich dazu bereit erklärt, die Maßnahme mit

einem Betrag über 10.000 € zu bezuschussen. Mit der Förderstelle sei zudem abgeklärt, dass sich durch den Zuschuss keine negativen Auswirkungen ergäben. Der Auftrag solle nunmehr mit bis zu 70.000 € vergeben werden.

Über die überplanmäßige Auszahlung von 10.000 € sowie die neue Auftragssumme an die Firma Zienert wird ein Beschluss gefasst.

Zur Sanierung der WC-Räume in der Ev. Kita Sinn wird gem. §100 HGO eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 10.000 € (brutto) beschlossen; die Deckung erfolgt über einen Zuschuss der Ev. Kirche in gleicher Höhe.

Der Auftrag an die Fa. Zienert wird abweichend zu dem Beschluss zu BV 695 mit einem Volumen von bis zu 70.000 € genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

Vorsitz:

Schriftführung:

Rainer Staska
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Lisa Gabke
Schriftführung